

Retschow, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute ist Retschow eine Gemeinde
im Landkreis Rostock,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

*Aus Retschow und Ortsteil Glashagen:
Eine Frau und zwei Männer.
Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.*

Retschow

-1640 Heinrich Bademöller.	Haftentlassung
Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.	
-1666 die Alte Dorothea.	Verbrannt
Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.	

Glashagen, heute Ortsteil der Gemeinde Retschow

-1686 Marx Rüschen.	Haftentlassung
Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.	

Quelle:

- Moeller, Katrin:
Dass Willkür über Recht ginge.
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.
Kontakt:
Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg
Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286
email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de
<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".
Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com